



Die Kantonsstrasse bei Full hat gestern eher einem Waldweg geglichen.

Grosse Baumfällaktion entlang der Kantonsstrasse

FELSENAU (ire) – Auf der Kantonsstrasse K130, zwischen den beiden Abzweignern Full, waren gestern Dienstag zehn Männer im Einsatz, um äusserst speditiv die Bäume am Waldrand zu fällen. Ziel war es, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer langfristig zu optimieren. Dieses Waldstück wurde von Käfern befallen, wodurch zahlreiche Bäume bei Wind oder Schnee in Gefahr sind umzustürzen und auf die Strasse zu fallen. Deshalb hat *Franz Oeschger*, Strassenmeister des

Kreises IV, Werkhof Felsenau, mit der Firma Forstina dem Waldrand entlang eine Baumfällaktion in grösserem Rahmen organisiert.

Die Strasse blieb ganztags gesperrt, um gut voranzukommen. Der Vollernter vermochte ganze Stämme zu entfernen, sie zu entasten und auf eine bestimmte Grösse zuzuschneiden. Später wurden die Bäume an einem zentralen Ort aufgeschichtet. Die kleineren Äste sowie das Blattwerk wurden entweder gehäckselt

oder aufgeschichtet und so ihrem natürlichen Zerfall überlassen. Betroffen waren vor allem Tannen, Fichten und Buchen, welche aus Sicherheitsgründen entfernt wurden. Sieben Angestellte des Werkhofs standen mit drei Angestellten der Forstina im Einsatz. Der Personenwagenverkehr wurde über Full und der Lastwagenverkehr über Leuggern umgeleitet. Heute Mittwoch ist die Strasse wieder einspurig befahrbar, ab Donnerstag herrscht wieder Normalbetrieb.



Mit dem Vollernter kann äusserst speditiv gearbeitet werden.